

228827-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ –
Rahmenvereinbarung Wohnen in München / SoWon 25
OJ S 65/2026 02/04/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Landeshauptstadt München, IT@M-BO4, Vergabemanagement

Email: itm.vergabe@muenchen.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Rahmenvereinbarung Wohnen in München / SoWon 25

Deskrizzjoni: Auftragsgegenstand ist die Weiterentwicklung, Wartung und Pflege der Individualsoftware "Wohnen in München (WIM)", des Onlineportals von WIM (= "SozialesWohnenOnline (SoWon)") sowie von neu zu erstellenden Komponenten, mit denen der Auftraggeber schrittweise die Software WIM ablösen wird.

Identifikatur tal-proċedura: dbcd99f2-f01d-494b-a50a-70b9ae2f854c

Identifikatur intern: VGSt3-Z42-2026-0002

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72250000 Servizi ta' sistemi u appoġġ, 72220000 Servizi dwar is-sistemi ta' konsulenza teknika speċjali, 72240000 Servizi ta' l-analiżi u l-programmizzar tas-sistema, 72200000 Servizi ta' konsulenza dwar il-programmizzar tas-software

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: München

Kodiċi postali: Stadtgebiet München

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 5 000 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Detaillierte Informationen und Unterlagen entnehmen Sie den Vergabeunterlagen. **** Folgende Teile der Vergabeunterlagen werden erst nach Unterzeichnung einer Vertraulichkeitserklärung mit der späteren Angebotsaufforderung an die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter versendet: Regelwerke zur IT-Sicherheit ****

Bewerberfragen: Eventuell auftretende Fragen sind umgehend, jedoch spätestens bis 27.03.2026 12:00 Uhr über das eVergabe-System des Auftraggebers zu stellen. Die Adresse des eVergabe-Systems ist: <https://vergabe.muenchen.de/> Auf eine Beantwortung später eingehender Fragen besteht kein Anspruch. ****

Abweichung vom Grundsatz der Losbildung: Der Auftraggeber ist sich des Umstands bewusst, dass er als öffentlicher Auftraggeber gem. § 97 Abs. 4 Satz 2 GWB den Beschaffungsgegenstand im Grundsatz nach Fach- und Teilloren getrennt vergeben muss. Eine Abweichung davon ist nur zulässig, wenn wirtschaftliche oder technische Gründe dies erfordern (§ 97 Abs. 4 Satz 3 GWB). Eine Aufteilung in Fachlose ist lediglich möglich, wenn dies tatsächlich und technisch möglich ist und für die jeweilige Leistung ein eigener Anbietermarkt besteht. "Wohnen in München" ist ein zentrales Themenfeld des Sozialreferats und von großer gesellschaftspolitischer Bedeutung. Zur Unterstützung der Prozesse rund um geförderten Wohnraum betreibt und pflegt it@M ein Systemcluster bestehend aus den beiden Systemen WIM und SoWon. Aktuell werden beide Produkte mit den jeweils dazugehörigen EAls von unterschiedlichen Firmen gepflegt. Das heißt, aus Sicht des Auftraggebers könnte für die Pflege von WIM, SoWon und der zu SoWon und WIM gehörenden EAls einerseits und den Neuentwicklungen andererseits ein eigener Anbietermarkt bestehen, d.h. eine Bildung von Fachlosen wäre grundsätzlich möglich. Eine Aufteilung in Teilloren ist nur vorzunehmen, wenn dies dem Grunde nach möglich ist. Im vorliegenden Fall käme aufgrund der Menge an Personenstunden wohl auch ein Teilloszuschnitt in Betracht. Allerdings lassen sich die erforderlichen Personenstunden nicht pauschal in einzelne Teilloren splitten. Zwischen den in den Vergabeunterlagen genannten Kern-/Aufgabenbereichen besteht eine besondere Verknüpfung/Verschränkung dahingehend, dass die Arbeitsergebnisse der jeweiligen Kern-/Aufgabenbereiche aufeinander aufbauen. Es wird nur dann ein gutes Endergebnis erzielt, wenn der Gesamtprozess und die diesen übergreifend begleitenden Qualitätssicherungsmaßnahmen durch den Auftragnehmer vollständig beherrscht werden. Daher müssen alle Kern-/Aufgabenbereiche innerhalb einer Firma als Ganzes erbracht werden. Eine Teillosaufteilung stünde dem entgegen. Da vorliegend eine Aufteilung in Fachlose dem Grunde nach angezeigt ist, ist in der zweiten Stufe zu prüfen, ob ausnahmsweise auf eine Losaufteilung verzichtet werden kann bzw. die Fachlose ausnahmsweise zusammen vergeben werden können. Die Integration von WIM und SoWon zu einem neuen System ist entscheidend, um die getrennten Systeme zu harmonisieren. WIM, ursprünglich aufgrund von Datenschutzbestimmungen nicht internetfähig, ist im Wohnungsamt verankert, während SoWon extern agiert. Der Auftraggeber plant, den Datenaustausch zu optimieren und die Geschäftsprozesse zu vereinheitlichen, um die Effizienz zu steigern. Ein sofortiger Wechsel ist jedoch nicht möglich; die Umstellung muss schrittweise über mehrere Jahre erfolgen, um die Kontinuität der Dienstleistungen sicherzustellen. Frühere negative Erfahrungen mit der Zusammenarbeit von WIM und SoWon durch unterschiedliche Partner zeigen die Notwendigkeit einer sorgfältigen Integration. Die Fachlosvergabe birgt zudem das Risiko von Sicherheits- und Kompatibilitätsproblemen, die die Effizienz des Projekts beeinträchtigen können. Eine Aufteilung in separate Lose könnte die Zuordnung und Verfolgung von Gewährleistungsansprüchen erheblich erschweren, was zu höheren Kosten und zeitlichen Verzögerungen führen würde. Nach umfassender Abwägung der widerstreitenden Belange zwischen den Vor- und Nachteilen einer Losvergabe ist daher im vorliegenden Fall ein Abweichen von der Losvergabe zulässig, weil im Ergebnis gewichtige Gründe für eine zusammenfassende Vergabe sprechen und diese aus Sicht des Auftraggebers deutlich überwiegen. ****

Abweichung von der Regelvergabe: Die

Landeshauptstadt München (LHM), als öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 98 i.V.m. § 99 Nr. 1 GWB, hat gemäß des § 115 i.V.m. § 119 Abs. 2 GWB die Verfahrensart Offenes und Nicht Offenes Verfahren anzuwenden, es sei denn, die Vorschriften des GWB regeln etwas anderes. Der Auftraggeber kann allerdings auf Basis des § 119 Abs. 2 GWB in Verbindung mit § 14 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 3 und 4 VgV in begründeten Ausnahmefällen Aufträge durch nachrangige Vergabeverfahren vergeben. Die Besonderheit bei der Individualsoftware WIM besteht insbesondere in dem proprietären TREND/Framework und dessen sehr geringen Verbreitung auf dem Markt sowie der damit verbundenen komplexen Dokumentation des Quellcodes. Im vorliegenden Fall muss aufgrund des Leistungsgegenstandes davon ausgegangen werden, - dass es aufgrund der Umstellung des Services WIM auf eine neue technologische Plattform zu technischen Änderungen kommen kann, - dass aufgrund der Verschmelzung der Services WIM und SoWon, die von unterschiedlichen Anbietern entwickelt wurden, die Leistungsbeschreibung i.V.m. dem dazugehörigen Leistungsverzeichnis konkretisiert werden muss, damit die Bieter ihr Angebot inhaltlich verbessern können, - Gespräche mit den Bietern erforderlich sind um die Vorgaben verständlich und eindeutig zu definieren, insbesondere dass aufgrund der besonderen Komplexität die Ticketanalyse nur durch systemübergreifende Kenntnisse und Verantwortung zielführend ist und - dass die Zusammenarbeit künftig in einem neu zu gründenden, gemeinsamen DevOps-Team erfolgen soll, dessen Strukturen mit dem Auftragnehmer zu gestalten sind. Die damit ggf. notwendigen technischen Änderungen, insb. die Besonderheiten des proprietären TREND/Frameworks müssen mit den Bietern erörtert bzw. verhandelt werden und in der Folge durch den Auftraggeber im Rahmen der Leistungsbeschreibung i.V.m. dem dazugehörigen Leistungsverzeichnis beschrieben und ggf. konkretisiert werden. Des Weiteren ist bei dieser Beschaffung eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit technisch organisatorischen Maßnahmen (AVV inkl. TOM) zwischen dem Auftraggeber und dem zukünftigen Auftragnehmer notwendig. Inhalte der AVV inkl. TOM können ebenfalls vorab nicht abschließend festgelegt werden und müssen voraussichtlich mit den Bietern erörtert und verhandelt werden. Insbesondere damit der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit gewahrt wird. Folglich liegen die Voraussetzungen für den Ausnahmefallbestand gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 3 VgV vor. Der Auftrag wird deshalb im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb vergeben. **** Abschtichtung nach TNW - Angabe einer Höchstzahl: Zu dem Feld "Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:" Es ist beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs höchstens 3 geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern im Teilnahmewettbewerb mehr als 3 Bewerber als geeignet festgestellt werden, werden die 3 Bewerber mit den meisten Eignungspunkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollten jedoch auf Grund von Punktegleichheit mehr als 3 geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden müssen, erhöht sich die Anzahl der Bewerber, die zum Angebot aufgefordert werden, entsprechend. **** Der Auftraggeber behält sich vor, weitere als die in den Vergabeunterlagen genannten Aufgaben-/Leistungskategorien, die in einem unmittelbaren thematischen Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen, abzurufen bzw. zu beauftragen. Da die Bedarfserhebung nach dem zum Zeitpunkt der Angebotsaufforderung aktuellen Stand getroffen wurde, sich dessen ungeachtet die Anforderungen des Auftraggebers während der Vertragslaufzeit aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen noch ändern können, ist ein Abruf weiterer als der aufgeführten Kategorien möglich. Dies geschieht jeweils nach individueller Absprache und im beiderseitigen Einvernehmen mit dem Auftragnehmer. Es wird keinerlei Verpflichtung für die Vertragsparteien zum Abruf solcher Kategorien begründet. **** Bindefristverlängerung: Mit der Angebotsabgabe ist die vorweggenommene Zustimmung der Bieter verbunden, im Falle der Verzögerung der Zuschlagserteilung wegen eines Nachprüfungsverfahrens als am Nachprüfungsverfahren

beteiligter Bieter (§ 162 GWB, ggf. i.V.m. § 174 GWB) bis vier Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses an sein Angebot gebunden zu sein. Beteiligte an einem Nachprüfungsverfahren, deren Angebot nicht für den Zuschlag in Betracht kommt, werden auf Wunsch aus der Bindefrist entlassen; Gleiches gilt für alle am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter unter den entsprechend angewandten Voraussetzungen von § 313 BGB.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Il-korruzzjoni: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Frodi: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Insolvenza: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Assijiet amministrati minn likwidatur: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Imġiba professjonali serjament ħażina: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung
Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Insbesondere gelten §§ 123 bis 126 GWB, mittels Eigenerklärung

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Rahmenvereinbarung Wohnen in München / SoWon 25

Deskrizzjoni: Leistungsgegenstand sind Serviceleistungen für die in den Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung) beschriebene Individualsoftware "Wohnen in München" (WIM), für das Onlineportal von WIM, "SozialesWohnenOnline" (SoWon), die zu SoWon und WIM gehörenden EAls sowie für neu zu entwickelnde Module, mit denen der Auftraggeber schrittweise die Software WIM ablösen wird. Die Vertragsparteien schließen eine Rahmenvereinbarung. Die Rahmenvereinbarung wird über eine Laufzeit von vier Jahren (48 Monate) mit nur einem Wirtschaftsteilnehmer geschlossen. Hauptbestandteil sind Pflegeleistungen auf werkvertraglicher Basis. Die konkrete Beauftragung erfolgt durch Einzelbeauftragung (Abruf) durch den Auftraggeber. Gegenstand der Einzelabrufe können sowohl Werkleistungen als auch Dienstleistungen sein. Der Auftraggeber geht derzeit von folgender geschätzter Bedarfsmenge (Schätzmenge), auf vier Jahre gerechnet, aus: - Dienst-/Beratungs-/Unterstützungsleistungen: ca. 8.000 Personenstunden / pro Jahr Insgesamt ergibt sich damit ein Bedarf von ca. 32.000 Personenstunden (Schätzmenge) über die Vertragslaufzeit von vier Jahren. Davon werden mindestens 19.200 Personenstunden abgenommen. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt maximal 5.000.000,- Euro zzgl. USt.. Die Angabe der Bedarfe gemäß Vergabeunterlagen wurde aufgrund der aktuell vorliegenden Bedarfslage getroffen und begründet keine Abnahmeverpflichtung gegenüber dem Auftragnehmer. Das dargestellte Mengengerüst beruht auf realistischen Bedarfsschätzungen des Auftraggebers und berücksichtigt die Planungen zum aktuellen Stand. Die Leistungen erstrecken sich über die gesamte Vertragslaufzeit von 4 Jahren.
Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72250000 Servizi ta' sistemi u appoġġ, 72220000 Servizi dwar is-sistemi ta' konsulenza teknika speċjali, 72240000 Servizi ta' l-analiżi u l-programmizzar tas-sistema, 72200000 Servizi ta' konsulenza dwar il-programmizzar tas-software

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: München

Kodiċi postali: Stadtgebiet München

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.5. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 5 000 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Rahmenvereinbarung: Schätzmenge der zukünftigen

Rahmenvereinbarung: ca. 32.000 Personenstunden Die Angabe der Bedarfe gemäß

Vergabeunterlagen wurde aufgrund der aktuell vorliegenden Bedarfslage getroffen und

begründet keine Abnahmeverpflichtung gegenüber dem Auftragnehmer. Das dargestellte

Mengengerüst beruht auf realistischen Bedarfsschätzungen des Auftraggebers und

berücksichtigt die Planungen zum aktuellen Stand.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Tnaqqis tal-impatti ambjentali

Deskrizzjoni: Die Beschreibung ist in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Għan tal-akkwist strateġiku: Ksib tal-oġġettivi soċjali

Deskrizzjoni: Die Beschreibung ist in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Oħrajn

Għan soċjali promoss: Aċċessibbiltà għal kulhadd, Ugwaljanza etnika, Ugwaljanza bejn in-nisa

u l-irġiel, Dileġenza dovuta fir-rigward tad-drittijiet tal-bniedem fil-katini ta' provvista globali,

Oħrajn, Kundizzjonijiet tax-xogħol ġusti

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in

dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem

Link direkt abrufbar ist: [https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-](https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7)

[Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7](https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in

dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem

Link direkt abrufbar ist: [https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-](https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7)

[Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7](https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in

dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7>

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7>

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7>

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7>

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7>

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7>

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die Beschreibung zu diesem Eignungskriterium sowie zu allen anderen Eignungskriterien und vorzulegenden Eignungsnachweisen sind vollständig in dem Dokument "Fragebogen zur Eignungsprüfung.pdf" aufgeführt, das unter nachstehendem Link direkt abrufbar ist: <https://vergabe.muenchen.de/NetServer/SelectionCriteria/54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7>

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Il-proċedura se ssir fi stadju suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: gemäß Vergabeunterlagen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19bf95d9a30-461e0cbc3dd3aba7

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabe.muenchen.de/>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbaġħu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 29/05/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.muenchen.de/>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 21/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Eine Nachforderung von Unterlagen ist in den Grenzen der anwendbaren Vergabeverfahrensordnung möglich.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 1

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seiner Mitteilung nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Landeshauptstadt München, IT@M-BO4, Vergabemanagement
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Landeshauptstadt München, IT@M-BO4, Vergabemanagement

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Landeshauptstadt München, IT@M-BO4, Vergabemanagement
Numru tar-registrazzjoni: Leitweg-ID: 09162 000-40
Indirizz postali: Agnes-Pockels-Bogen 33
Belt: München
Kodiċi postali: 80992
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: itm.vergabe@muenchen.de
Telefown: 000
Indirizz tal-internet: <https://vergabe.muenchen.de/>
Profil tax-xerrej: <https://vergabe.muenchen.de/>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Numru tar-registrazzjoni: DE 811 335 517
Belt: München
Kodiċi postali: 80534
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefown: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Indirizz tal-internet: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

43dc2ccc-9cd1-4945-8d6d-974455179260-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Informazzjoni aġġornata

Deskrizzjoni

:

Konkretisierung des "Fragebogens zur Eignungsprüfung" hinsichtlich des Kriteriums A

1.1.2.2.4.1 Referenz Mindestanforderungen in Bezug auf die Anforderungen an die

referenzgebenden Unternehmen. Konkretisierung des "Fragebogens zur Eignungsprüfung"

hinsichtlich des Verweises in den Kriterien B 1.1.2.2.5.1, B 1.1.2.2.5.2 und B 1.1.2.2.5.3 auf

das Kriterium A.1.1.2.2.4.1.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 79207482-5ce3-41b3-b3f0-c4906c42d287 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 01/04/2026 14:45:31 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,

Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 228827-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 65/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 02/04/2026

